

## Referenten

### Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Hugo A. Katus  
PD Dr. Philip W. J. Raake  
Universitätsklinikum Heidelberg

Prof. Dr. Christian Schulze  
Universitätsklinikum Jena

### Referenten:

Dr. Philipp Ehlermann  
Prof. Dr. Lutz Frankenstein  
Dr. Nicolas Geis  
Dr. Michael Kreußer  
PD Dr. Benjamin Meder  
PD Dr. Philip W. J. Raake  
Prof. Dr. Arjang Ruhparwar  
Dr. Bastian Schmack  
Universitätsklinikum Heidelberg

PD Dr. Dr. Philipp Lurz  
Universitätsklinikum Leipzig

Prof. Dr. Christian Schulze  
Universitätsklinikum Jena

### \*Zertifizierung:

Die Veranstaltung wird von der Weiter- und Fortbildungs-Akademie „Kardiologie“ mit 16 CME-Punkten in der Kategorie C bewertet und im Rahmen der „Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung“ bei der Ärztekammer Baden-Württemberg eingereicht. Dienstleistungen und/oder Produkte werden nicht beworben. Etwaige Interessenkonflikte werden von den Referenten vor dem Vortrag offengelegt.

### Informationen und Anmeldung online:

[www.akademie.dgk.org/herzinsuffizienz](http://www.akademie.dgk.org/herzinsuffizienz)

Änderungen vorbehalten.

## Teilnahmebedingungen

### Teilnahmegebühr:

Teilnahmegebühr: €295,-  
Für Mitglieder der Akademie: €270,-  
Die Teilnehmeranzahl ist auf max. 30 Personen begrenzt.

### Registrierung:

1. Ihre Anmeldung
2. Verbindl. Teilnahmebestätigung durch die Akademie
3. Überweisung der Kursgebühr auf das Konto:  
Weiter- und Fortbildungs-Akademie „Kardiologie“  
Commerzbank Düsseldorf  
BLZ: 300 400 00, Konto-Nr.: 402160600  
IBAN: DE31 3004 0000 0402 1606 00,  
BIC: COBADEFFXXX  
Verwendungszweck (wichtig!):  
RG-Nr., Vor- und Nachname

### Teilnahmebedingungen der Weiter- und Fortbildungs-Akademie „Kardiologie“:

Ihre Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der Kursgebühr. Bei Absage der Veranstaltung seitens des Veranstalters wird die Kursgebühr voll zurück-erstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche bestehen nicht. Erfolgt eine – wenn auch unverschuldete – Absage des Teilnehmers (**Stornierung muss schriftlich erfolgen!**) bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn, wird für die Stornierung eine Bearbeitungsgebühr i. H. v. € 35,- einbehalten.

**Nach diesem Zeitpunkt kann keine Rückvergütung der Kursgebühr mehr erfolgen.** Der Veranstalter behält sich Programmänderungen vor.

**Datenschutz:** Zur Durchführung und Planung der von Ihnen gebuchten Veranstaltung benötigen wir Ihre personenbezogenen Daten. Diese Daten werden von uns zum Zwecke der vertragsgemäßen Leistungserbringung benötigt. Wir verwenden Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Eine Weitergabe zu anderen Zwecken an Dritte findet nicht statt.

In Kooperation mit:



Mit freundlicher Unterstützung\*\* von:



DGKAKADEMIE.

### Kontakt:

Weiter- und Fortbildungs-Akademie  
„Kardiologie“  
Roland Groß/Sabine Granzow  
Tel.: 0211 600 692-65/-63  
Fax: 0211 600 692-69  
e-mail: [gross@dgk.org](mailto:gross@dgk.org)/[granzow@dgk.org](mailto:granzow@dgk.org)

\*\*Novartis unterstützt die Weiter- und Fortbildungs-Akademie der DGK bei 20 Veranstaltungen mit einem Gesamtbetrag von € 220.000,-



DGKAKADEMIE.

## Aufbaukurs Herzinsuffizienz



Modul Interventionelle Herzinsuffizienztherapie

Modul Herztransplantation und mechanische Kreislaufunterstützung

16 CME-Punkte\*

**Heidelberg**  
**25.01.2018–26.01.2018**

Wissenschaftliche Leitung:  
PD Dr. Philip Raake  
Prof. Dr. Christian Schulze  
Prof. Dr. Hugo A. Katus

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Die Anzahl der Patienten, die an einer Herzinsuffizienz leiden, nimmt aufgrund der steigenden Lebenserwartung permanent zu. Ebenso haben neue Optionen in der Diagnostik und Therapie zu einer Verbesserung der Prognose geführt; doch bedarf es dringend weiterer Anstrengungen, um den zukünftigen Herausforderungen zu begegnen und den Patienten noch besser gerecht zu werden. Insbesondere im Bereich der fortgeschrittenen Herzinsuffizienz entwickeln sich interventionelle Therapieoptionen rasant, zudem gab es enorme Fortschritte in der Behandlung mit ventrikulären Unterstützungssystemen und ganz aktuelle Entwicklungen bei der Herztransplantationsrichtlinie.

Der Aufbaukurs Herzinsuffizienz I mit dem Fokus auf Interventionelle Herzinsuffizienztherapie/Ventrikuläre Unterstützungssysteme und Herztransplantation wird erstmalig am Universitätsklinikum Heidelberg angeboten. Hierfür wurden ausgewiesene Experten/innen gewonnen, die die Thematik praxisorientiert und fallbasiert darstellen.

Zielpublikum für diesen Kurs sind sowohl Assistenz-, Fach-, Ober- und Chefarzte sowie niedergelassene Kardiologen. Auch Krankenschwestern und -pfleger, die sich insbesondere mit dem Thema Herzinsuffizienz beschäftigen, sind herzlich eingeladen.

Prof. Dr. H. A. Katus                      Prof. Dr. Christian Schulze  
PD Dr. P. W. J. Raake

In Kooperation mit:



Programm

Donnerstag, 25. Januar 2018

08:00–08:45 Uhr	<b>Kardiomyopathie-Diagnostik und Quantifizierung von Vitien bei LH-Insuffizienz</b> N. Geis
08:45–09:30 Uhr	<b>Kardiogener Schock: perkutane Kreislaufunterstützung – Was ist relevant?</b> C. Schulze
09:30–10:00 Uhr	<b>Funktionelle Mitralinsuffizienz: interventionelle Behandlungsoptionen</b> P. Raake
10:00–10:15 Uhr	<b>Live in a Box: Endovaskuläre Mitralklappenrekonstruktion</b> P. Raake
10:15–11:00 Uhr	<b>Kaffeepause</b>
11:00–11:30 Uhr	<b>Funktionelle Trikuspidalinsuffizienz: mögliche interventionelle Behandlungsstrategien</b> N. Geis/P. Lurz
11:30–11:45 Uhr	<b>Live in a Box: Endovaskuläre Trikuspidalklappenrekonstruktion</b> P. Lurz
11:45–12:30 Uhr	<b>Hypertrophe obstruktive Kardiomyopathie – interventionelle Behandlung mit Fallvorstellung</b> B. Meder
12:30–13:30 Uhr	<b>Mittagspause</b>
13:30–14:45 Uhr	<b>Ischämische Kardiomyopathie – Revaskularisierungsstrategien inkl. Hochrisiko-Interventionen</b> C. Schulze
14:45–15:30 Uhr	<b>ASD, VSD, LAA Okkluder: interventionelle Optionen mit Fallvorstellung</b> B. Meder

15:30–15:45 Uhr	<b>Kaffeepause</b>
15:45–16:30 Uhr	<b>Diastolische Herzinsuffizienz – Was ist wichtig und gibt es eine wirksame interventionelle Behandlungsoption?</b> M. Kreußer
16:30–17:00 Uhr	<b>Zukünftige Strategien – Was muss ich wissen?</b> M. Kreußer

Freitag, 26. Januar 2018

08:00–08:45 Uhr	<b>Diagnostik, Hämodynamik und Bildgebung bei terminaler HI – Was ist relevant für die Klinik?</b> M. Kreußer
08:45–09:30 Uhr	<b>Relevante Komorbiditäten bei terminaler HI, mit Fallbeispielen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Leber- und Niereninsuffizienz</li><li>• Pulmonale Hypertonie</li></ul> L. Frankenstein
09:30–10:00 Uhr	<b>Kaffeepause</b>
<b>Mechanische Kreislaufunterstützung</b>	
10:00–10:45 Uhr	<b>Indikationsstellung und Systemauswahl (links- vs. biventrikulär), mit Fallbeispielen</b> A. Ruhparwar
10:45–11:30 Uhr	<b>Perioperative und Langzeit-Betreuung, inkl. Wundmanagement</b> A. Ruhparwar
11:30–12:00 Uhr	<b>Antikoagulation – Worauf muss ich achten?</b> B. Schmack
12:00–12:30 Uhr	<b>Komplikationsmanagement – mit Fallbeispielen</b> B. Schmack
12:30–13:30 Uhr	<b>Mittagspause</b>

<b>Herztransplantation</b>	
13:30–14:00 Uhr	<b>Prognostische Indizes und Evaluation des HTx-Kandidaten</b> L. Frankenstein
14:00–14:30 Uhr	<b>EUROTRANSPLANT Listung zur HTx – Richtlinien und praktische Hinweise</b> P. Ehlermann
14:30–15:00 Uhr	<b>Kaffeepause</b>
15:00–16:00 Uhr	<b>Peri- und postoperative Betreuung bei Herztransplantation – Was ist praxisrelevant?</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Standardvorgehen Nachsorge</li><li>• Immunsuppression und Abstossung – mit Fallbeispielen</li><li>• Management von Langzeitkomplikationen (Infektionen, Malignome)</li></ul> P. Ehlermann

Informationen

**Kontakt vor Ort:**  
Frau Nina Schemenauer  
Universitätsklinikum Heidelberg, Innere Medizin III  
Tel.: 06221 56-8676  
e-mail: OA.Kardiologie@med.uni-heidelberg.de

**Tagungsort:**  
Universitätsklinikum Heidelberg  
Medizinische Klinik – Seminarraum 725/729  
Im Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg

**Übernachtungsmöglichkeiten:**  
Sollten Sie ein Hotel in Heidelberg benötigen, können Sie dieses beispielsweise unter [www.hrs.de](http://www.hrs.de) suchen und buchen.  
**Achtung:** Wir empfehlen Ihnen, aufgrund von eventuell anstehenden Messen, frühzeitig zu buchen.

**Die Akademie der DGK übernimmt keine Hotelkosten oder -buchungen!**

Änderungen vorbehalten.